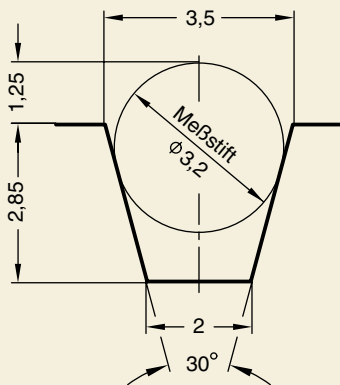
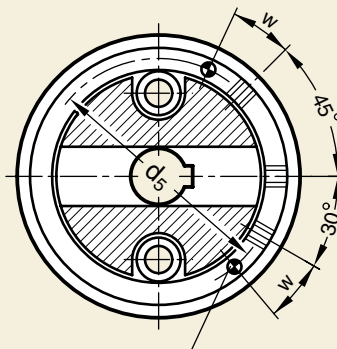


Einzelheit Rastkerbe mit Stift als Meßhilfe



Ausführungsbeispiel mit 3 Rastkerben u. Drehwinkelbegrenzung



Stift ISO 8750 (nur bei Drehwinkelbegrenzung)
 \varnothing 3,5 x 7 mm vorstehend
 w = Abstand zur Rastkerbe (Hebelachse)

Seriennmäßig ist ein keilförmiger Raststift vorgesehen. Dadurch ergibt sich eine spielfreie Arretierung, das Ein- und Ausrasten wird erleichtert.

Gegen Aufpreis können die Rastkerben (und gegebenenfalls die Drehwinkel-Begrenzungsstifte) nach Kundenzeichnung angebracht werden.

Ist eine spielfreie Arretierung nicht nötig, kann auch ein zylindrischer Stift (gefertigt aus Gewindestift DIN 915-M6x14) verwendet werden. Die Rastkerbe wird dann rechteckig ausgeführt oder der Stift rastet in eine zylindrische Bohrung ein. In diesem Fall muß der Bohrungsdurchmesser so groß gemacht werden, daß der Raststift beim Entriegeln nicht behindert wird (Schwenkradius!).

Kleinsten Verstellwinkel bei serienmäßiger Rastkerbe:

11° bei Größe 54

9° bei Größe 60

Kleinere Verstellwinkel können durch entsprechende Sonderausführung von Stift und Rastkerbe erzielt werden.

Scheibenfräser zum Fräsen der (serienmäßigen) Rastkerbe sind lieferbar.